

EIN HOCHWERTIGES WASSER *beginnt mit* EINER GESCHÜTZTEN ERDE

AGRIVAIR : 25 JAHRE INNOVATION IM DIENSTE DER UMWELT

Seit seinen Anfängen verfolgt Agrivair ein und dasselbe Ziel: die Qualität der Wasserressourcen in der Gegend von Vittel zu schützen und zugleich Maßnahmen umzusetzen, die dem gesamten Gebiet und seinen Akteuren zugute kommen.

- 1. AGRIVAIR entstand 1992 dank der Zusammenarbeit von Nestlé Waters Frankreich und dem französischen Nationalen Institut für Landwirtschaftliche Forschung (Institut National de Recherche Agronomique – INRA).** Die beiden Akteure vereinten ihre Kräfte in einer Zeit, in der die landwirtschaftlichen Betriebe rund um die Wasserquellen in der Gegend von Vittel immer mehr Unkrautvernichtungsmittel einsetzten, was die Gefahr einer Wasserverschmutzung zunehmend erhöhte.

2.500 Hektar für
landwirtschaftliche
Partnerbetriebe

- 2. Das Ziel von AGRIVAIR ist groß und einzigartig: ein neues ökologisches Modell rund um Vittel aufzubauen, in Partnerschaft mit den betroffenen lokalen Akteuren** aus Landwirtschaft, Verbänden, Institutionen, Privatwirtschaft und Tourismus. Heute umfasst das Programm 17 Kommunen und 10 000 Hektar Land.

- 3. Die Landwirte stehen im Zentrum dieser Initiative. Seit den Anfängen von AGRIVAIR haben 32 landwirtschaftliche Betriebe einen Aufgabenkatalog mit folgenden Selbstverpflichtungen unterschrieben:**

- Keinerlei Einsatz von Pestiziden, Herbiziden und Pflanzenschutzmitteln
- Nicht mehr als ein Rind pro Hektar
- Kein Maisanbau

32 landwirtschaftliche
Betriebe wenden auf dem
Gebiet von Vittel
die „Null-Pestizide“
-Strategie an

AGRIVAIR unterstützt die Landwirte finanziell und logistisch, um sie bei ihren Bemühungen zu unterstützen:

- Ankauf von Ländereien, die den Landwirten kostenlos zur Verfügung gestellt werden
- Kostenloser Service der Ausbringung oder Kompostierung tierischer Exkremente
- Technische, bodenrechtliche und finanzielle Beratung zur landwirtschaftlichen Entwicklung

- 4. Das Modell wird kontinuierlich weiterentwickelt, unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse zur nachhaltigen Entwicklung:**

- Schaffung eines Verzeichnisses über die lokalen Arten und Einrichtung einer Datenbank für die wissenschaftliche Forschung zur Biodiversität. Diese Sammlung von Informationen dient als Beweis für den positiven Zusammenhang zwischen „Null Pestiziden“ und Wachstum der Artenvielfalt.
- Einrichtung eines wissenschaftlichen Komitees unter der Leitung von Forschungsexperten in ihrem Bereich (Bodenkunde, Forstwirtschaft, Entwicklung der Ökosysteme), die einmal im Jahr zusammenkommen, um die Wahl der Forschungsthemen sowie Innovationen zu beschließen.

17 Kommunen mit
10.000 Hektar Land
engagieren sich an der
Seite von AGRIVAIR

- 5. Ein Wald wird in einer einzigartigen öffentlich-privaten Partnerschaft mit dem Nationalen Forstamt (Office national des Forêts – ONF) geschützt und aufgewertet:** Zwischen beiden Partnern findet ein regelmäßiger Dialog statt, um ein „Null-Pestizide“-Modell speziell für die 300 Hektar Wald zu entwickeln.

Zudem wurde ein regelrechtes agro-forstwirtschaftliches Laboratorium geschaffen: Seit 2013 wurden rund 13.000 Bäume und 80 km Hecken rund um die landwirtschaftlichen Nutzflächen gepflanzt. Diese Pflanzungen haben das Ziel, die Wasserressourcen zu schützen, indem sie die Fruchtbarkeit des Bodens verbessern, die Biodiversität steigern, die Wasserreserven schonen und für ein zusätzliches Einkommen aus dem Holzhandel sorgen.

- 6. Das Modell ist einzigartig: AGRIVAIR hat gemeinsam mit den Akteuren eine zukunftsorientierte, innovative Landnutzung geschaffen, die ökonomische Aktivitäten und den Schutz der Biosphäre in Einklang bringt.**

 **agrivair**
UNE EAU DE QUALITÉ COMMENCE PAR UNE TERRE PROTÉGÉE

